



Verhandlungen des Gemeinderates Reitnau

Bundesfeier 2022

Die diesjährige Bundesfeier kann endlich wieder unter gewöhnlichen Bedingungen stattfinden. Die Feierlichkeiten finden dieses Jahr statt am **Sonntag, 31. Juli 2022**, auf dem Areal der Koller Sägerei in Attelwil.

18.00 Uhr	Eröffnung der Festwirtschaft, geführt durch den Jodlerklub Echo Die Gemeinde offeriert den Kindern eine Portion Pommes Frites
20.00 Uhr	Glockenläuten
20.15 Uhr	Offizieller Teil mit der Festansprache von Grossrat Christian Glur Anschliessend gemütliches Beisammensein

Öffnungszeiten Sommerferien

Die Öffnungszeiten der Verwaltung werden in den Sommerferien vom Montag, 4. Juli 2022 bis Freitag, 5. August 2022 reduziert:

Montag	08.00 – 11.45 Uhr	13.30 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	08.00 – 11.45 Uhr	

Termine können in Einzelfällen nach telefonischer Voranmeldung für den Nachmittag vereinbart werden. Danke für das Verständnis und bereits jetzt schon erholsame Sommertage.

Legislaturziele 2022/25

Der Gemeinderat hat an einer Klausur im März die Legislatur- und Jahresziele diskutiert und festgelegt. Nach der Umsetzung der Fusion und den umfangreichen Umstrukturierungen auf der Verwaltung sind wieder Ressourcen frei, um die Jahres- und Investitionsplanungen in den verschiedenen Ressorts anzugehen.

Der Gemeinderat orientiert sich an den erarbeiteten Leitsätzen der letzten Jahre. Schwerpunktartig fokussiert sich die Ausrichtung in dieser Legislatur auf

- die Investitionsplanung der Liegenschaften, basierend auf einer entsprechenden Zustandsanalyse
- die Raumplanung in Zusammenhang mit den Baulandreserven mit Blick auf die nächste BNO Revision ca. 2027/2028
- und auch Planung der Tiefbau- und Strassenprojekte
- Weiter ist die enge Beobachtung der Entwicklung Finanzen, der Steuern, die entsprechende Stabilisierung und auch die Sozialen Dienste ein grosses Thema.
- Der Gemeinderat will der Kommunikation mit der Bevölkerung ein Augenmerk schenken und wenn nötig auch neue Kanäle nutzen. Gemeinderat und Verwaltung sind froh um Rückmeldungen und Ideen, in welcher Form der Austausch mit der Behörde sein soll und welche Arten von den Einwohnerinnen und Einwohnern genützt und geschätzt werden.

Überbauung Parzelle Schul- / Gewerbehaus Attelwil

Für ein Vorprojekt der Überbauung der Parzelle Nr. 2351 in Attelwil – Schul- und Gewerbehaus – hat die Gemeindeversammlung im November 2021 einen Verpflichtungskredit über CHF 20'000 genehmigt. Der Gemeinderat hat zwischenzeitlich einen Anforderungskatalog erstellt und diesen den in Frage kommenden Architekturbüros zukommen lassen. Diese sind nun eingeladen, bis Ende Juli 2022 mögliche Ideen zur Überbauung zu präsentieren. Dasjenige Büro, welches den Gemeinderat mit seinen Ideen am besten überzeugt, kann im Anschluss ein entsprechendes Projekt ausarbeiten. Dieses wird an einer kommenden Gemeindeversammlung präsentiert, damit die Bevölkerung über das weitere Vorgehen befinden kann.

Neophytenbekämpfung entlang von Gewässern

Der Forstbetrieb Reitnau wird in den nächsten Wochen zusammen mit Freiwilligen dem drüsigen Springkraut in unseren Wäldern den Garaus machen. Auch der Kanton wird in diesem Jahr aktiv und hat die Gemeinden im Uerken-, Suhren- und Ruedertal um Publikation der folgenden Zeilen gebeten:

In diesem Jahr möchte der Gewässerunterhalt des Kantons Aargau im Uerken-, Suhren- und Ruedertal die Bekämpfung der invasiven Neophyten an den Bächen intensiv angehen. Ab Mitte Mai bis September 2022 wird dazu eine Arbeitsgruppe von creaNatira GmbH und des Forstbetriebs Reitnau die Bäche mehrmals begehen, um die Beseitigung dieser Arten in Angriff zu nehmen. Die Arbeitsgruppen werden jeweils ohne Voranmeldung die Bachufer begehen.

Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzenarten, die sich bei uns rasch ausbreiten und einheimische Arten verdrängen. Für die einheimische Fauna (Wildbienen, Käfer, Schmetterlinge, u.a.) kann dies fatal werden, wenn sie auf spezifische Futterpflanzen angewiesen sind und die eingewanderten Arten nicht als Nahrung nutzen können.

Falls in der Gemeinde bereits Bekämpfungsaktionen lanciert oder geplant sind, bitten wir Sie um entsprechende Mitteilung.

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Raphael Leder, Gewässerbeauftragter, raphael.leder@ag.ch.

Broschüre Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beabsichtigt, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ab der Wintergemeindeversammlung 2022 lediglich die Traktandenliste mit dem Stimmrechtsausweis zuzustellen. Auf den Druck der ganzen Broschüre im Generellen soll verzichtet werden. Die Broschüre mit den Erläuterungen zu den Traktanden kann via QR-Code – welcher ebenfalls in den Stimmrechtsausweis integriert ist – oder auf der Webseite der Gemeinde heruntergeladen werden.

Möchten Sie die Broschüre weiterhin in Papierform, so werden wir Ihnen diese selbstverständlich weiterhin per Post zustellen. Lassen Sie dies die Gemeindegkanzlei doch wissen, dann wird Ihre Adresse auf der entsprechenden Liste ergänzt. Einmal eingetragen, wird Ihnen die Broschüre vor jeder Gemeindeversammlung zugestellt. Natürlich kann dies jederzeit widerrufen werden. Diejenigen Einwohnerinnen und Einwohner, welche sich bereits an der vergangenen Gemeindeversammlung auf der Liste haben eintragen lassen, müssen sich nicht mehr bei der Verwaltung melden.

Staubentwicklung Feldwege

Bei trockener Witterung bilden sich jeweils grosse Staubwolken, wenn die Feldwege zum und vom Moos mit hoher Geschwindigkeit befahren werden. Um die angrenzenden Liegenschaften etwas zu entlasten bittet der Gemeinderat, dass die Feldwege im Moos doch mit reduziertem Tempo befahren werden. Vielen Dank!

Einbau Deckbelag Kirchmattstrasse

Die letzten Arbeiten an der Kirchmattstrasse – der Einbau des Deckbelags – können nächsten angegangen werden. Wie das Ingenieurbüro Lienhard AG, Buchs, mitgeteilt hat, ist der Einbau des Deckbelags in der Woche vom 18. Juli 2022 vorgesehen. Als Ausweichdaten kommen die Wochen nach den Sommerferien in Frage. Das definitive Datum kann leider erst kurzfristig festgelegt werden, da Faktoren wie Wetter und derzeit auch Materiallieferungen einen Einfluss haben.

Kontrolle der Hausgärten auf Feuerbrand

Ab Mitte Juni bis Ende September sind die feuerbrandverantwortlichen Personen (David Klauser und Hansruedi Hochuli) wieder unterwegs. Sie kontrollieren die Hausgärten auf allenfalls vorhandenen Feuerbrandbefall. Der Feuerbrand ist eine hoch ansteckende, meldepflichtige Bakterienkrankheit. Hauptsächlich während der Blütezeit im Frühjahr erfolgt die Übertragung sowohl durch Insekten, Vögel sowie den Menschen, und zwar sehr schnell und mit grossräumiger Verbreitung. Befallen werden ausser Kernobstbäumen auch einige Büsche und Bodendecker: Alle Cotoneasterarten, Weissdorn, Feuerdorn, Scheinquitte, Vogelbeere, Mehlbeere und Stranvaesia.

Wichtig: Absterbende Zweige und Pflanzenteile an den oben aufgeführten Pflanzen nicht berühren (grosse Verschleppungsgefahr!), sondern unverzüglich einer der feuerbrandverantwortlichen Personen melden (David Klauser 079 641 64 08 oder Hansruedi Hochuli 062 726 04 35). Die feuerbrandverantwortliche Person wird bei Ihnen vorbeikommen und wenn nötig die richtigen Massnahmen ergreifen.

Abgabe von Ordnern der Gemeindekanzlei

Infolge der auch bei der Gemeindeverwaltung angekommenen Digitalisierung und elektronischer Datenablage sind wir je länger je mehr papierlos unterwegs. Im Archiv sind noch einige Ordner in gebrauchtem, aber gutem Zustand vorrätig. Diese werden nicht mehr gebraucht und werden bei Bedarf abgegeben. Interessierte Einwohner können sich gerne bei der Gemeindekanzlei melden.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt an:

- Hauri Stefan und Karima, für die Umnutzung Garage in Wohnraum, Parzelle Nr. 499, Bergstrasse 4
- Ukaj Veprim, für die Terrassenüberdachung beim Gebäude Nr. 1004, Parzelle Nr. 2352, Hauptstrasse 56
- Gyöngy Mattia und Vogt Anna, für die Gartengestaltung und Neubau Sichtschutz, Parzelle Nr. 1058, Feldacherweg 3
- W. Handels GmbH, für den Einbau Garagentor in Fassade, Parzelle Nr. 912, Hauptstrasse 29/31

Veranstaltungskalender

16. Juni	FSG Attelwil, 2. Obligatorisch
18. Juni	Natur- und Vogelschutzverein, Abendbummel: Suren der Eiszeit im Suhrental
24./26. Juni	STV Reitnau, Turnfest
26. Juni	Kirchgemeinde Reitnau, Gottesdienst open air
28. Juni	Musikverein Reitnau, MVR bi de Lüüt (Verschiebedatum 01. Juli)
09. Juli	SG Wiliberg-Hintermoos, Obligatorische Übung
31. Juli	Jodlerklub Reitnau, Bundesfeier
06. August	Kirchgemeinde Reitnau, Sommerfest im Pfarrgarten
07. August	Kirchgemeinde Reitnau, Familiengottesdienst zum Schulanfang
10. August	FSG Attelwil, Übungsschiessen anschliessend Grillplausch
12. August	Samariterverein Schöftland, Nothilfekurs
13. August	Samariterverein Schöftland, Nothilfekurs

Bitte informieren Sie sich im Voraus auf der Vereins- oder Kirchgemeinden-Homepage über die Durchführung der Veranstaltungen.

Die nächsten Gemeindenachrichten erscheinen am Freitag, 12. August 2022. Zu publizierende Mitteilungen für den Veranstaltungskalender müssen bis am Mittwoch, 27. Juli 2022, der Gemeindekanzlei (kanzlei@reitnau.ch) abgegeben werden. Besten Dank.

Earthday – Tag der Erde - 22. April 2022

Das ist wie der Muttertag der Erde. Wir haben nur diesen einen, faszinierenden, für uns einzig bewohnbaren Planeten und doch verbrauchen wir ein Vielfaches seiner Ressourcen und gefährden dadurch unsere eigene Existenz und auch die aller Erdmitbewohner...

Alle Kinder der Schule zusammen durften gemeinsam im Kirchgemeindsaal als Einstieg Ausschnitte des beeindruckenden Films „the earth“ anschauen. In Staunen versetzt wurde zurück in den Klassen die unschöne Seite beleuchtet, wo Verschmutzung, Zerstörung und Ausbeutung unseres Planeten aufgezeigt wurden. Wie können wir alle diesem Prozess ein bisschen entgegenwirken? In den Klassen wurde darüber diskutiert und anschliessend ein Thema ausgewählt. Ob Monokulturen, Artensterben, Luftverschmutzung, Klimaerwärmung, Regenwaldbrandrodungen, Plastik im Meer, etc.

Es entstand von jeder Klasse ein kreativ gestalteter Stoffstreifen zum



ausgewählten Umweltproblem. Aufgezogen auf das dreidimensionale Erdmodell entstand eine eigene Erdkugel, die unter Bewunderung aller Kinder und musikalisch begleitet vom Lied „We are the world“ im Schulhausfoyer hochgezogen wurde. Hoffen wir diese möge uns daran erinnern, unserer einzigen Erde Sorge zu tragen. (Weitere Fotos auf der Webseite)

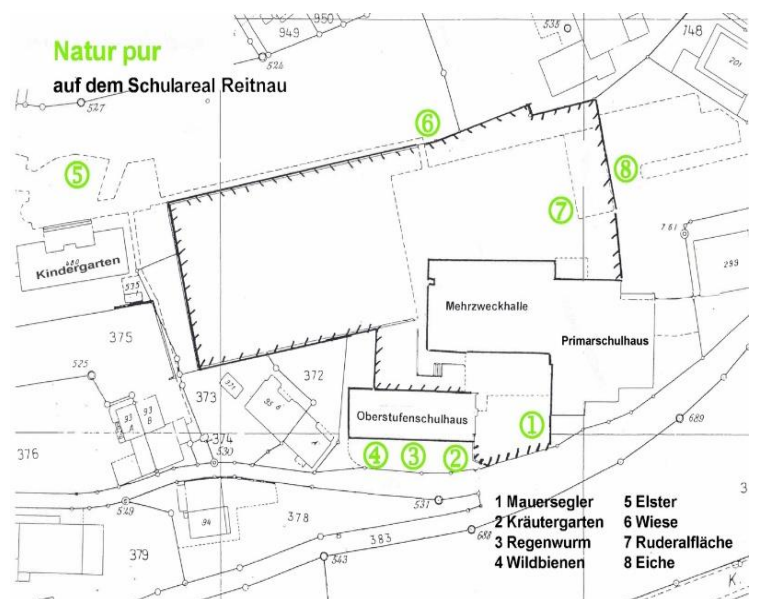


Natur pur! - auf dem Schulareal

Unser Schuljahresmotto hat uns durch das ganze Schuljahr auf verschiedenste Weise begleitet.

Grosse und kleine Schätze auf unserem Schulareal wurden von allen Klassen gesucht, bestaunt, erforscht, dokumentiert und zum Abschluss präsentiert.

Wir laden alle interessierten Einwohner/innen zu einem spannenden Spaziergang rund um das Schulhaus und den Kindergarten ein. Vielleicht entdecken Sie in einem der acht Kästchen das eine oder andere Stück verborgene Natur oder erfahren etwas Neues über ein alltägliches Kraut am Wegesrand. Viel Vergnügen!



Ein Gruss von der Musikgrundschule

Auf den Bildern können Sie verschiedene Musiziergruppen erkennen. Viele Melodien, Musikstücke, Improvisationsmomente werden entwickelt. Auch Lärm gilt es auszuhalten. Ab und zu müssen sich einige von uns die Ohren zuhalten. Doch aus dem vorausgegangenen Spektakel steigen mit der Zeit Klänge auf, welche übereinstimmen. Die Freude ist gross, wenn es nach einer langen Übungsphase dann wohlklingt. Jedem Kind ist der Erfolg dann auf dem Gesicht abzulesen. Ein stolzes Lachen liegt auf jedem Gesicht.



Wassermusik!!!

Jede Lektion soll abwechslungsreich gestaltet sein. Wir beginnen meist mit einem Bewegungslied, welches durch eine kurze Body Perkussion abgelöst wird. Dabei brauchen wir den Körper als Schlagzeug. Nachher wird ein kurzes Musikstück eingeübt. Das braucht viel Geduld, Zeit und Training. In einem Sprichwort heisst es: Übung macht den Meister. Deshalb wiederholen wir die Stücke, Bekanntes vertiefen wir immer wieder. Ein musikalisches Spiel macht allen Spass. Damit wird die Stunde häufig beendet. Ich hoffe, dass Genugtuung, Konzentration, Musiziereifer aus

den Bildern zu Ihnen herausfliessen. Für mich ist es eine Leidenschaft mit so vielen Kindern zu arbeiten, sie musikalisch zu begleiten und auf diesem Weg unterstützend zu wirken.

Von Herzen bedanke ich mich bei den Behörden für die treue grosszügige, finanzielle Unterstützung. Instrumente sind teuer. Trotzdem darf ich jedes Jahr mein Instrumentarium aufstocken. Diese Grosszügigkeit verlangt wahrhaftig ein tieferes Verständnis fürs Fach Musik ab. Ich als Lehrperson schätze diese indirekte Musikförderung sehr. Gerne informiere ich die Kinder über die Grosszügigkeit der Gemeinde Reitnau. Deshalb leite ich die Kinder zur Sorge und Pflege der Instrumente an!



Ich bedanke mich fürs jahrelange Vertrauen in mich als Musiklehrerin!
Es ist immer noch mein Traumberuf!

Mit musikalischen Grüssen
Margrit Klauser, Musikgrundschule

Nicht kochen, lieber mit anderen
statt alleine ein feines Essen
geniessen und plaudern...



Der neue «**Mittagstisch für Alle**» heisst Jung und Alt, Einzelpersonen, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Ehepaare und auch ganze Familien willkommen.

Zeiten

Jeweils am Dienstag von 11.45 bis 13.30 Uhr im Gemeindesaal in Reitnau/Attelwil (ausser in den Schulferien) Wir starten am 09.08.2022.

Wir kochen selbst und bieten ein feines Mittagessen mit Dessert an.

Wir sind bestrebt, dass das Essen frisch, saisonal und ausgewogen zubereitet ist.

Alle Interessierten sind willkommen und dürfen auch andere Personen mitbringen.

Mitenand fürenand wird in Kombination mit der schulergänzenden Tagesstruktur angeboten.

Beachten Sie bitte, dass eine Voranmeldung bis jeweils Freitag 17.00 Uhr vor der betroffenen Woche notwendig ist.

Kosten

Pro Mittagessen inkl. nichtalkoholische Getränke, ein Dessert und ein Kaffee oder Tee
Fr. 18.00 / Couponkarte à Fr. 180.00

Weiter Auskünfte und Anmeldungen:

Mitenand fürenand

Marina Bulgheroni

Weinhalden 1

5057 Reitnau

076 440 20 26

marina.bulgheroni@quickline.ch

Die letzte Seite (heute zu Besuch bei der FSG Attelwil)

Ein Rückblick auf die zwei vergangenen Vereinsjahre zeigte, dass die Schiess-Saisons 2020 und 2021 in bescheidenem Rahmen stattgefunden haben. 2020 fanden so gut wie keine Schiessen statt, alle Anlässe mussten zum Teil sehr kurzfristig abgesagt werden.

Mit massiven Sicherheitsauflagen und grossen Anstrengungen der durchführenden Vereine konnte 2021 wieder da oder dort geschossen werden. Diese Auflagen und die geringen Beteiligungen an den verschiedenen Anlässen widerspiegelte sich dann Ende Jahr auch beim Absenden. Knapp die Hälfte der Aktiven erfüllte das Soll für die Jahresmeisterschaft.

Die Entscheidung der Organe des ESF Luzern 2020, das Eidgenössische Schützenfest – zuerst verschoben von 2020 auf 2021 – dezentral auf den eigenen Schiessständen durchzuführen, führte bei der FSG Attelwil 2021 zu einem erfolgreichen Highlight mit einem kleinen Rahmenprogramm.

In der Kategorie 4 der 300 m Gewehr-Schützen, erreichte die Schützengesellschaft Attelwil sensationell den 18. Rang von 367 Vereinen. Die FSG Attelwil war somit die erfolgreichste Sektion der Kategorie 4 aus dem Kanton Aargau.

Eine Delegation aus dem Vorstand und dem Fähnrich fuhr zum Absenden nach Luzern und holte den Erinnerungspokal, die Gaben für die Schützen sowie den Lorbeerkranz während der Fahnenzeremonie ab.

